17. Wie der Fritz in Gefangenschaft geräth.

Nach diesen und anderen glänzenden Siegen
War der Hauptmann bis zum Oberst gestiegen,
Und war vom General nicht fern:
Da schien zu sinken sein guter Stern.

Mit einer auserlesenen Schaar
Er einstmals ausgezogen war,
Um des Feindes Stellung zu erspähn;
Allein da sollt's ihm übel gehn.

Denn tief verborgen im Versteck
Lag da ein feindlicher Haufe keck,
Der griff den Oberst, der vorbei gegangen,
Von hinten an, und er war gefangen.

http://publikationsserver.tu-braunschweig.de/get/159